FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Berlin, 09.08.1716

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-143786

Visual Library

II 1-/28 : 5

Mein lieber Professor Theologiae Francke

Mir ist des Herrenschmidts, nebst Ew: Schreiben vom 25. Jul. wohl behändiget worden, und habe Ich aus beyden mit mehrerem gar gerne ersehen, daß Ew die vocation angenommen: Ihr könnet versichert seyn, daß Ich nicht allein Ew: zum gemeinen besten und aufnehmen abziehlendes werk, aufs möglichste konteniren, sondern auch sonsten mir ein plaisir machen, bey sich ereignenden gelegenheiten zu zeigen, daß Ich mit besonderer estime vor Ew: Persohn bin

Ew: wohl affectionnirter
König
[illegible]

Berlin d. 3. Aug. 1716

Prof: Francke

5./

A Mon Professeur en
Theologie Docteur
Francke

à

Halle.

5.

FRANCKESCHE STIFTUNGEN
DFG

Vom 9ten Augl. 1716. das bezeugte Wohlgefallen über den Bericht
daß der Superintendent Herrenschmidt, die Vocation zur
Theol. Profession angenommen, betrl.

F1-128:5